

ENTSORGUNG AUS SICHT DER KEWU

Dr. Senta C. Haldimann, Verwaltungsratspräsidentin



WER STECKT HINTER DER KEWU AG?

- Die KEWU AG ist ein **gemeinschaftliches Unternehmen von 13 Gemeinden** in der Agglomeration Bern.
- Entstand 1991 aus dem früheren “Gemeindeverband für **K**ehrrichtverwertung **W**orblental und **U**mgebung”.
- Das Aktionariat besteht ausschliesslich aus den Trägergemeinden.



WER STECKT HINTER DER KEWU AG?

- Die KEWU betreibt eine **Deponie** sowie eine **Vergärungs- und Kompostieranlage**.
- Die KEWU übernimmt für den Grossteil der Aktionärsgemeinden die **Wertstoffsammlung Glas, Altmetalle und Papier/Karton**.
- Im Einzugsgebiet der KEWU leben rund 100'000 Menschen.



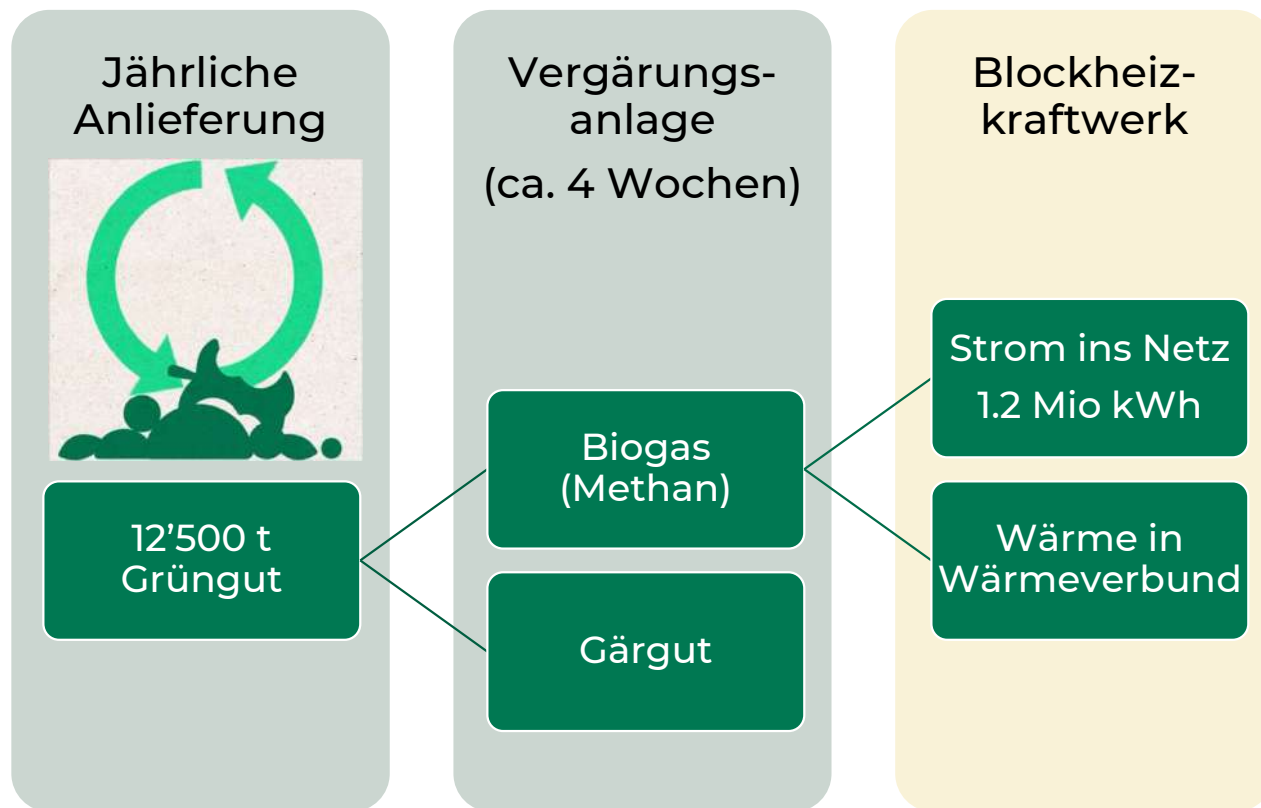
WER STECKT HINTER DER KEWU AG?

Auftrag der Aktionärsgemeinden

- **Übernahme und Verwertung von Siedlungs- und Gewerbeabfällen:**
Schwarzkehricht, Grüngut, Schlacke, Flugasche, Sperrgut, Metalle, Papier, Glas und dergleichen
 - Verarbeitung von Abfällen zu **wieder-verwertbaren Produkten** und deren Vermarktung
- Die **Interessen der Öffentlichkeit** gehen einem **Streben nach Gewinn** vor.
- **Allfällige Gewinne**, die erzielt werden, sind grundsätzlich **zur langfristigen Sicherstellung des Gesellschaftszwecks** einzusetzen.

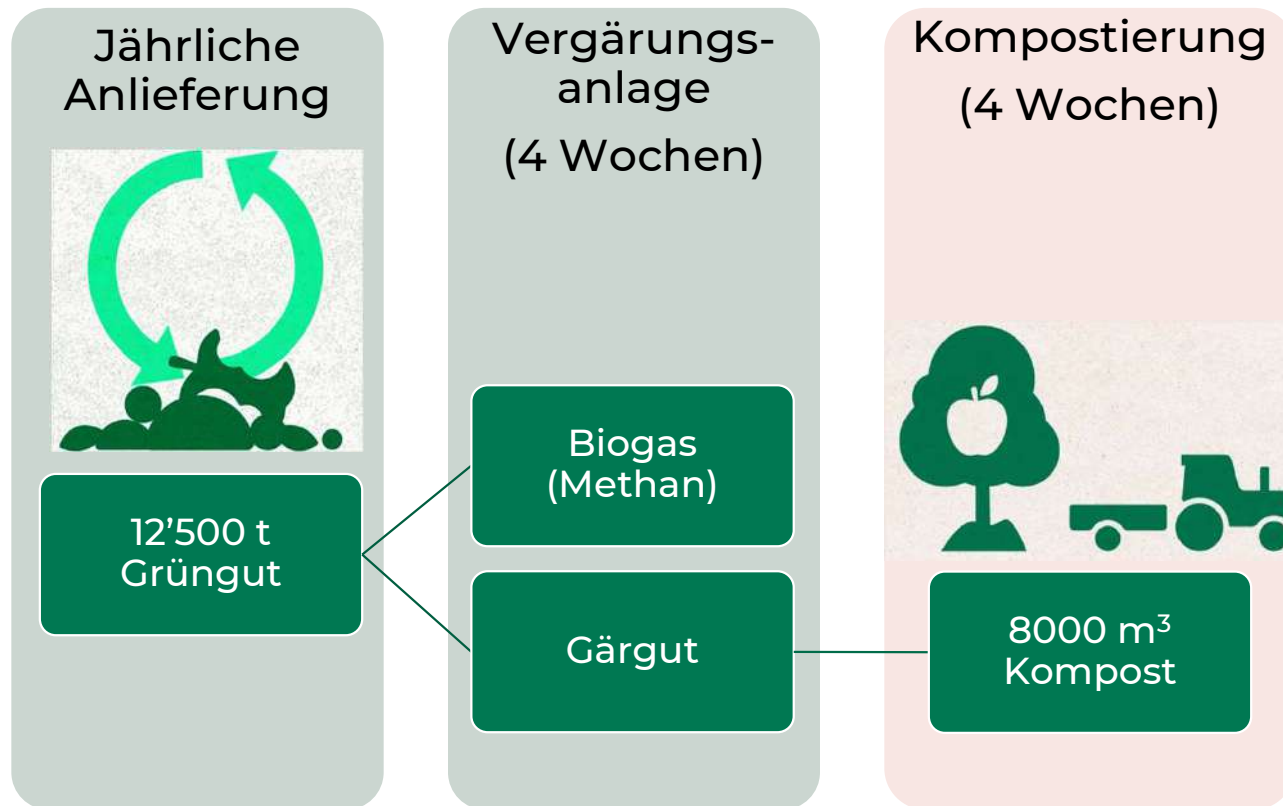
VERGÄRUNG

Prozess



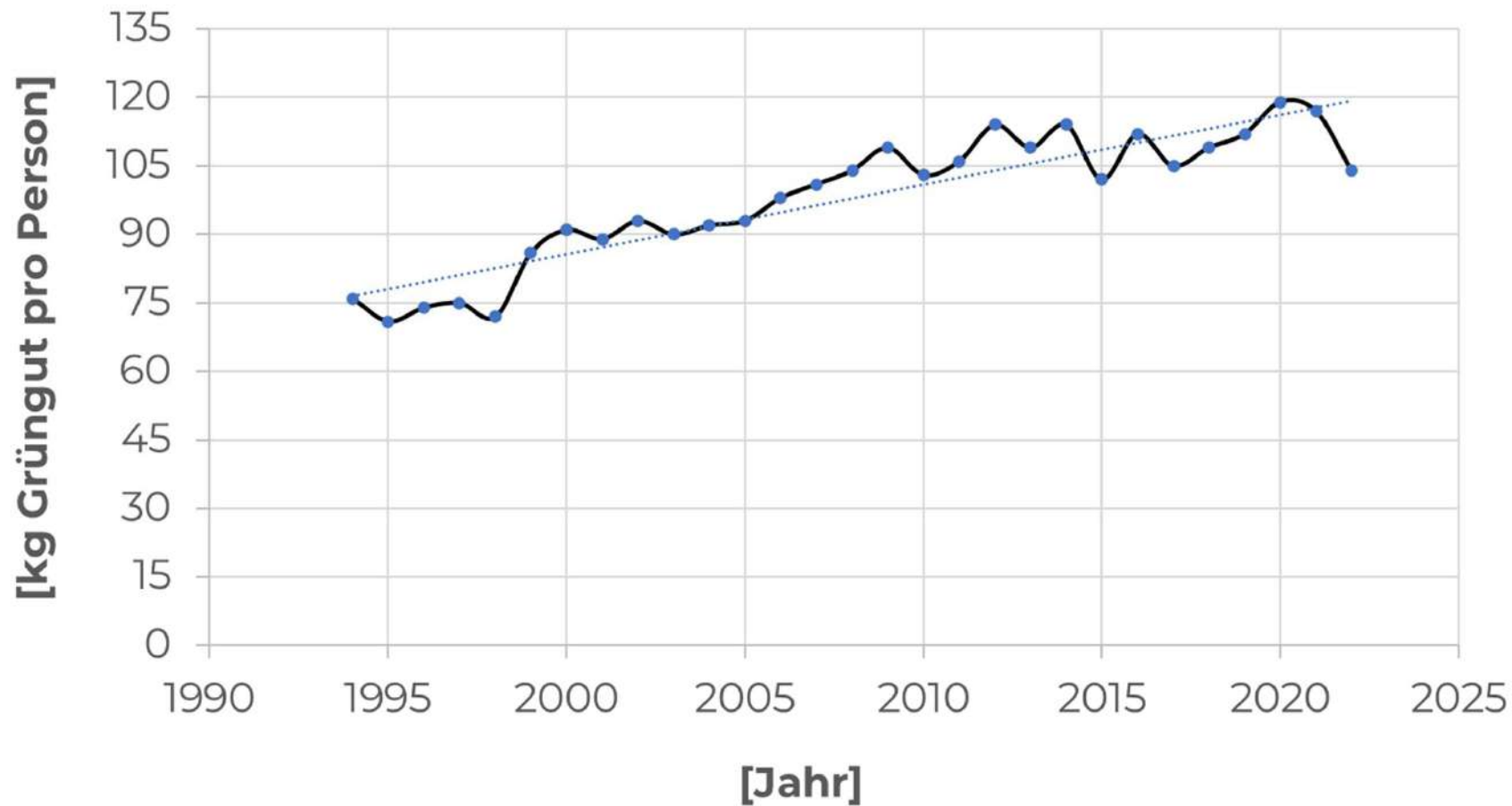
KOMPOSTIERUNG

Prozess



ANLIEFERUNG GRÜNGUT

KEWU-GEMEINDEN



VERGÄRUNG / KOMPOSTIERUNG

Herausforderungen

Bis ca. 2010: Separatsammlung von Grüngut, Altpapier und Glas fast ohne Fremdstoffe

- Grüngut ca. 0,1%
- Altpapier ca. 0,5%

Seither: Fremdstoffe nehmen ständig zu

- Grüngut bis 1,5%
 - Altpapier bis 9%
- } 15 bis 18-fache Zunahme !

Unsere Vermutung

- Fremdstoffe praktisch nur in Grossüberbauungen
- Lokal verantwortliche Hauswarte praktisch verschwunden, fast nur noch externes Facilitymanagement

VERGÄRUNG / KOMPOSTIERUNG

Herausforderungen

Wie weiter?

- Kontinuierliche Information der Bevölkerung
- Sensibilisierungskampagne für Schulkinder (Führungen am Clean-up Day)
- Entwicklung Detektionssystem auf Kehrrichtwagen (Fachverband Biomasse Suisse)

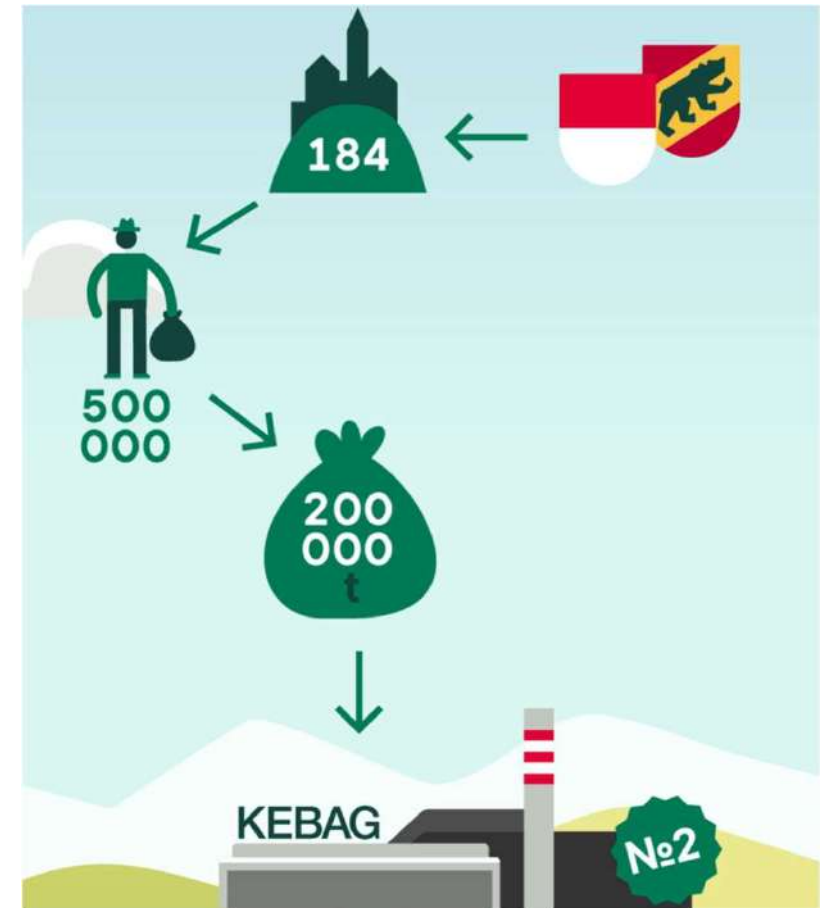
Wenn alles nichts hilft?

- Dann wird Grüngut zu Kehrricht ! Dann müssten
 - schweizweit 1,5 Mio. Tonnen Grünabfälle als Kehrricht entsorgt werden.
 - 8-10 neue KVA zu CHF 300-500 Mio. pro Anlage gebaut werden.
 - sehr grosse Mengen Kunstdünger importiert werden !



DEPONIE

- KEWU-Deponie vor allem für Kehrortschlacke der KEBAG AG in Zuchwil bei Solothurn
- Jährlich 50'000 Tonnen Schlacke und Filterasche der KEBAG
- Anlieferung der Schlacke/Filterasche
 - Zuchwil – Oberburg: per Güterzug (30km)
 - Oberburg – KEWU: per Lastwagen (10km)



DEPONIE

- Entschrottung auf der Deponie
- Metallertrag aus Entschrottung:
 - ca. 2'000 Tonnen Eisen
 - ca. 850 Tonnen Aluminium / Kupfer
- Endlagerung auf der Deponie
- Endauffüllung: bis ca. 2070 (bewilligte Erweiterung)



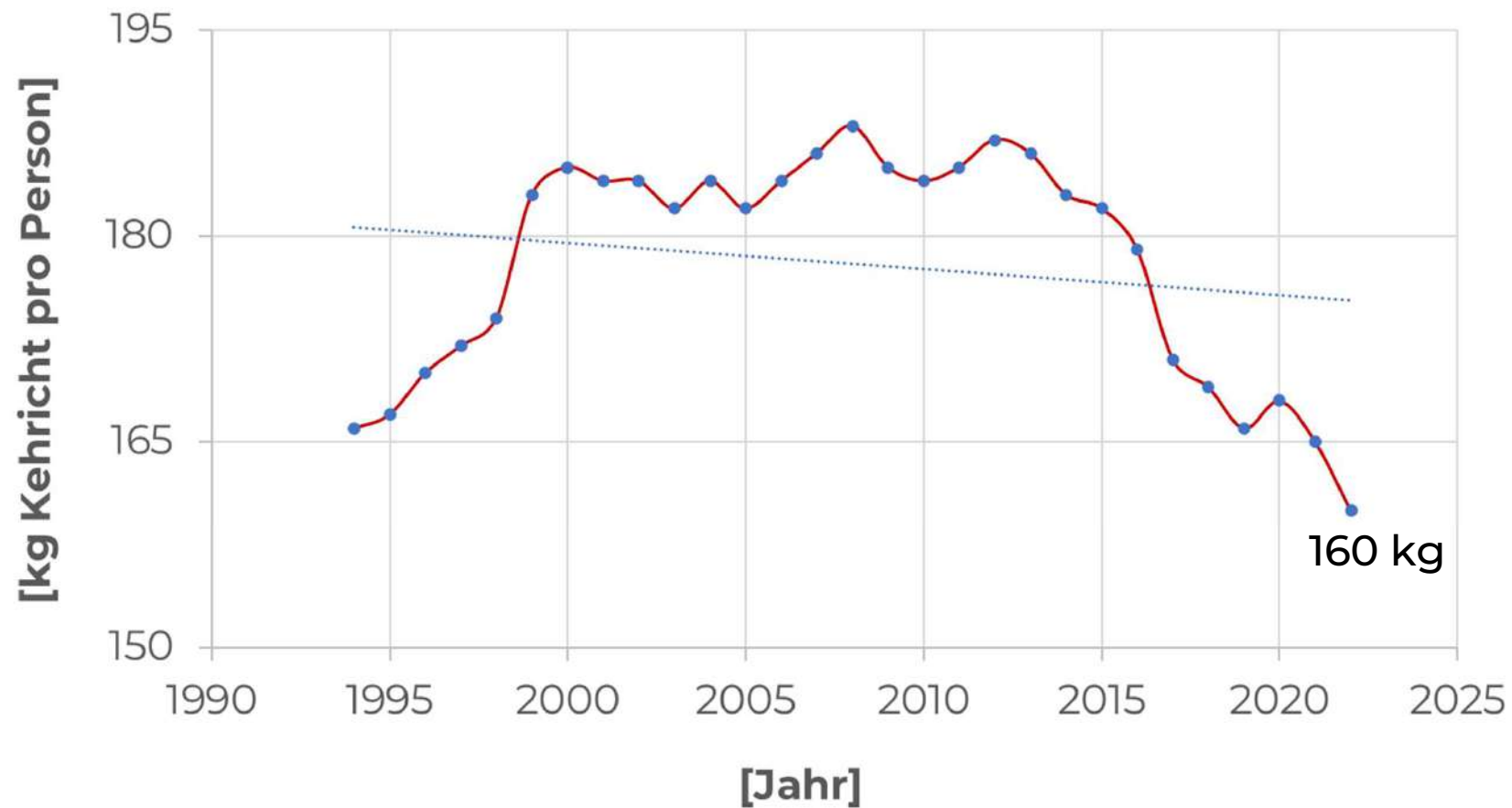
DEPONIE

- Leere Container werden auf der Deponie wieder mit Kehrlicht gefüllt (Vermeidung von Leerfahrten!)
- Lieferung von 14'500 Tonnen / Jahr Kehrlicht der Aktionärsgemeinden der KEWU zur KEBAG (Lastwagen – Güterzug)



DEPONIE

ANLIEFERUNG KEHRICHT DER KEWU-GEMEINDEN



DEPONIE

Herausforderung: Planung für 150 Jahre

- Endauffüllung der Deponie gegen Ende des Jahrhunderts
- Anschliessende Rekultivierung während mehreren Jahren
- Verpflichtung während 50 Jahren, die frühere Deponie und den Wald zu pflegen, unterhalten und zu reparieren
- Dafür werden Nachsorgemittel geäufnet.
Aktueller Stand der Wertschriften: CHF 15 Mio
- Komplexes Vertragswerk mit Kanton und Banken zur finanziellen Sicherstellung der Verpflichtung



FAZIT

Grüngutverwertung

- ✓ Jährliche Verwertung von rund 12'500 to Grüngut
- ✓ Produktion von Biostrom und Wärme
- ✓ Produktion von wertvollem Kompost für Landwirtschaft und Privatgärten
- ✓ Vermeidung von zusätzlichem, jährlichem Kehrrecht von 105 kg pro Person

Deponie

- ✓ CO₂-optimierte Transportwege zwischen KEBAG und KEWU
- ✓ Verfügbares Volumen für Schlacke und Filterasche aus dem Kehrrecht von 500'000 Personen
- ✓ Jährliche Gewinnung von 2'000 Tonnen Eisen und 850 Tonnen Aluminium / Kupfer

AUSBLICK: NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Grüngutverwertung

- in Zusammenarbeit mit Verband Biomasse Suisse

Deponie

- in Zusammenarbeit mit dem Verband der Betreiber Schweizerischer Abfallverwertungsanlagen (VBSA)
- Erweiterung der **Anlagenstrategie für die Nachsorgemittel** mit Nachhaltigkeits-Kriterien



**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

Mehr Infos unter www.kewu.ch